

Rückblick St.Galler Integrationspreis «Der goldene Enzian 2018»

## «Ausgezeichnete» Integrationsarbeit im Kanton St.Gallen

**Zahlreiche Engagierte setzen sich im Kanton St.Gallen für Integration, Partizipation und ein friedliches Zusammenleben ein. Seit 2010 verleiht das Departement des Innern mit dem «goldenen Enzian» alle zwei Jahre den Integrationspreis und kürt damit beispielhafte Integrationsprojekte aus dem Kanton. Am 19. November 2018 wurden dazu in der offenen Kirche in St.Gallen dem Publikum 38 vielfältige Projekte vorgestellt; drei davon durften das Preisgeld von je Fr. 3'333.– mit nach Hause nehmen.**

Das Kompetenzzentrum Integration und Gleichstellung (KIG) im Amt für Soziales erhielt im Vorfeld der Verleihung des «goldigen Enzians» eine breit gefächerte Palette von Eingaben. Die Regionalen Fachstellen Integration haben mit ihrem Engagement sowie ihrer Vernetzungsarbeit wesentlich dazu beigetragen, dass solch eine Vielzahl von Projekten eingereicht wurden. Insgesamt [38 Projekte](#) wurden aus dem ganzen Kanton, von Privaten, Vereinen oder auch Gemeinden, vorgelegt. Das Themenspektrum reichte von der Alltags- und Freizeitgestaltung über die Arbeitsintegration bis zum Medienprojekt.

bietet mit einem halbjährigen handwerklichen Kursangebot Einstiegsmöglichkeiten in die Arbeitswelt.



### Bild links:

Der Integrations-Chor Wil setzt vielbeklatschte musikalische Akzente.

### Bild rechts:

Roger Hochreutener, Martin Klöti und Claudia Nef beim Dank an alle Engagierten



### Integration durch Arbeit und Musik

Mit dem Preisgeld ausgezeichnet werden schliesslich das Mentoring-Programm «Rock your life!», der Verein LernEtwas aus Rorschach sowie der Integrationschor des Vereins Inside Africa Switzerland aus Wil, der musikalisch durch den Abend führte.

Die Freude war den Gewinnerinnen und Gewinnern ins Gesicht geschrieben. «Der Gewinn ist eine grosse Wertschätzung für alle Beteiligten. Wir fühlen uns unterstützt und gestärkt», meinte Ariane Thür Wenger, Stadträtin von Rorschach. Gemeinsam mit Anton Ziltener nahm sie den Preis für das Projekt «Lernwerkstatt und Manufaktur» des Vereins LernEtwas entgegen. Der Verein unterstützt anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene beim Aufbau ihrer beruflichen Zukunft und

Das zweite Gewinnerprojekt, das Mentoring-Programm «Rock your life!», unterstützt Jugendliche mit bildungsfernem Hintergrund auf dem Weg von der Schule in die Ausbildung. Das individuelle Mentoring mit dafür ausgebildeten Studierenden und jungen Arbeitnehmenden hilft den jungen Leuten in praktischen Belangen wie dem Vorbereiten der Bewerbung und der Suche nach einer passenden Lehrstelle.

Mit gemeinschaftlichem Singen fördert hingegen der Integrationschor Wil den Austausch zwischen den Kulturen. Der Chor zählt 25 Musikbegeisterte aus den unterschiedlichsten Herkunftsländern. Und was geschieht mit dem Preisgeld? «Alle Einnahmen, die wir mit der Chortätigkeit generieren, kommen dem Aufbau einer Schule in Kunbi, Nigeria zu Gute. Dies wird auch mit dem Preisgeld geschehen», erklärte Walter Gysel, Chorleiter.

### Von Kanton und Gemeinden gewürdigt

Doch auch die anderen 35 Projekte gewannen an diesem Abend. Regierungsrat Martin Klöti und Roger Hochreutener, Geschäftsführer des Trägervereins Integrationsprojekte St.Gallen, dankten im Namen von Kanton und Gemeinden allen, die sich mit viel Elan in der Integrationsarbeit engagieren.